

Bahnhof Chur West wird gebaut

Das **Churer Stimmvolk** nimmt die Vorlage Ausbau Bahnhof Chur West mit **8700:2941 Stimmen** an.

Das Resultat sei grossartig, freut sich die zuständige Stadträtin.

Die Churer Mitte-Stadträtin Sandra Maissen zeigte sich am gestrigen Abstimmungssonntag hoch erfreut über das Resultat. «Knapp 75 Prozent des Churer Stimmvolkes hat dem Ausbau des Bahnhofs Chur West zugestimmt, das ist natürlich grossartig», so Maissen. «Das Projekt hat mich von Anfang an überzeugt.» Tatsächlich hatte Maissen den Ausbau schon bei der Präsentation im Gemeinderat als einmalige Chance für die Stadt Chur bezeichnet. «Es entsteht eine wichtige Mobilitätsdrehscheibe in Graubünden, welche uns erlaubt, den westlichen Stadtteil längerfristig zum zweiten urbanen Zentrum der Stadt weiterzuentwickeln.» Im Gemeinderat wurde die Vorlage dann parteiübergreifend durchgewunken – und schliesslich stimmten die

Stimmbürgerinnen und Stimmbürger gestern einer Bruttoinvestition von insgesamt 20,7 Millionen Franken zu. Damit werden die Investitionen für den Bus- und Langsamverkehr, der damit zusammenhängende Strassenbau mit sämtlichen Werkleitungen inklusive drei neuen Personenunterführungen, eine Velostation für total 170 Velos sowie ein attraktiver Bahnhofplatz finanziert

Investitionskosten halbieren

Das Projekt kann mit Beträgen aus dem Agglomerationsprogramm des Bundes und des Kantons rechnen. «Wir gehen davon aus, dass wir insgesamt rund zehn Millionen Franken einnehmen werden und sich die Investitionskosten so halbieren», so Maissen. Letztlich wür-

den der Stadt Nettoinvestitionskosten von rund zehn Millionen verbleiben. «Oder anders ausgedrückt, weniger als 20 Prozent der Gesamt-

investitionskosten von über 60 Millionen Franken, welche von der Rhätischen Bahn und dem Kanton mitgetragen werden.» (HAP)



Millionenteures Vorhaben: Der neue Bahnhof Chur West soll der Grundstein für die Weiterentwicklung des aufstrebenden westlichen Stadtteils von Chur werden. (VISUALISIERUNG STADT CHUR)